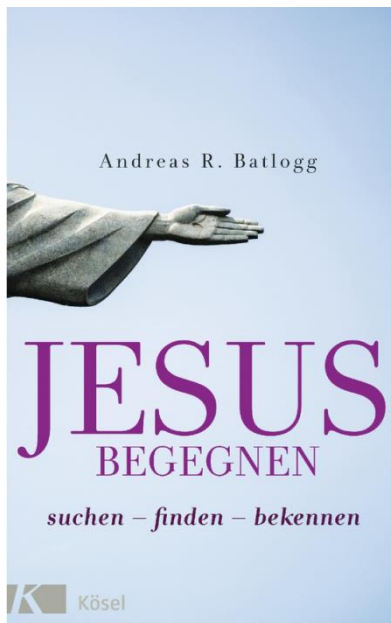


Andreas R. Batlogg, **Jesus begegnen**: suchen - finden - bekennen



Jesus begegnen - das ist auch heute möglich und darauf kommt es letztlich an; doch gerade wer viel über ihn zu wissen glaubt, läuft oft Gefahr, genau das zu verpassen, so Andreas Batlogg. In 33 unabhängig voneinander lesbaren Kapiteln zeigt er Zugangswege zur Begegnung mit Jesus, die für ihn selbst bedeutsam und prägend waren und sind, etwa Aufenthalte im Heiligen Land, Literatur und Filme; vor allem aber die jesuitische Spiritualität sowie religiöse und theologische Schriften - überwiegend solche, die sich kritisch mit den

Schwerpunktsetzungen der eigenen Zunft auseinandersetzen. Zentral ist für ihn, sich immer wieder einzufühlen in das konkrete irdische Leben Jesu, mit Jesus zu sprechen, sich von ihm herausfordern zu lassen - ein lebenslanges Suchen und Einüben. Dies alles beleuchtet Batlogg von verschiedenen Ausgangspunkten her; nüchtern und sachlich reflektierend auch dort, wo er Autobiografisches einfließen lässt. Über weite Strecken arbeitet er mit Zitaten - allen voran von Karl Rahner, mehrfach auch von Papst Franziskus, sowie von etlichen weiteren namhaften und auch weniger bekannten Theologen. Vor allem für theologisch Vorgebildete eine anregende Lektüre, den persönlichen Weg zu und mit Jesus zu suchen.

Monika Graf, Barromäusverein